



Villa KALEIDOS

Kinderhaus Niederstotzingen in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde

Zwar termingerecht, aber noch längst nicht fertiggestellt, wurde in einer kurzen Feierstunde das neue Kinderhaus „Villa Kaleidos“ am vergangenen Sonntag in Betrieb genommen.

Mit der Schlüsselübergabe von Bürgermeister Kieninger an Herrn Pfarrer Martin Weinzierl haben nunmehr die Kinder in der Villa Kaleidos das Sagen.

Leider konnten eine ganze Reihe von Gewerken zum Eröffnungstag noch nicht fertiggestellt werden, so Bürgermeister Kieninger, aber bis zum im Sommer geplanten Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung wird das Projekt dann in vollem Glanz strahlen.

Für Bürgermeister Kieninger war es jedoch wichtig, dass der Eröffnungstermin eingehalten wurde, da Ev. Kirchengemeinde und Stadt ein größtes Interesse daran haben, ein verlässlicher Partner und Dienstleister für die Eltern zu sein und somit diese Räumlichkeiten zum frühest möglichen Termin anbieten zu können.

Mit dieser Eröffnung kann die Stadt die Voraussetzungen zum Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, wie er erst ab 2013 in der Bundesrepublik gelten wird, bereits heute erfüllen.

Bei zu erwartenden Baukosten von über 2,45 Mio € ist das Kinderhaus das teuerste Hochbauprojekt, das der Bürgermeister während seiner 20-jährigen Amtszeit zur Nutzung an die Bürgerschaft übergeben konnte.

Der Bürgermeister unterstrich, dass damit auch die Wertschätzung für Eltern und Kinder zum Ausdruck gebracht wird, auch wenn man vielfach anderes zur Situation der Kinderbetreuung hören kann.

Mit über 1100 qm Nutzfläche und Platz für 90 bis 100 Kindern wurde die Struktur der Kinderbetreuung in unserer Stadt um ein völlig neues Element ergänzt.



Der Bürgermeister bedankte sich bei den Planern und Fachingenieuren für ihren Einsatz beim Bau und lobte vor allem den städt. Bauhof und die eingesprungenen örtlichen Handwerker, ohne deren Engagement der Eröffnungstermin nicht zu halten gewesen wäre.

Sein Dank galt auch der Ev. Kirchengemeinde Niederstotzingen für die kooperative Begleitung dieses Projektes in der Vorüberlegung und auch während der Bauphase.

Allen Erzieherinnen und dem neuen Leiter Herrn Andreas Windmüller wünschte er bei der Schlüsselübergabe, dass sie immer in der Lage sein werden, das Rätsel der individuellen Persönlichkeit eines Kindes richtig zu entschlüsseln.

Herr Pfarrer Martin Weinzierl unterstrich die „Euphorie“, mit der man diese neue Aufgabe angegangen ist und nunmehr auch im realen Betrieb zeigen und erhalten möchte.

Mit dem Bezug auf das Leitbild „das Kind wird geliebt, weil es ist“, sprach Herr Pfarrer Weinzierl das Gebet und den Segen über die Menschen, die dieses Haus künftig mit Leben erfüllen werden.



Bei einem Rundgang verschafften sich Gemeinderäte und Kirchengemeinderäte einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten in der „Villa Kaleidos“.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtlicher Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 16.12.2008

Ausweitung des Wasserschutzgebiets Donauried – Hürbe - Sachstand zur Gebietsabgrenzung und Vorstellung des Entwurfs einer Rechtsverordnung

Bürgermeister Kieninger begrüßte die Herren Klein und Mittermaier vom Regierungspräsidium Tübingen, Herrn Dr. Trapp als Vertreter des Landesamts für Geologie aus Freiburg, Herrn Binkele vom Regierungspräsidium Stuttgart, Herrn Dr. Emmert von der Landeswasserversorgung Baden-Württemberg und Herrn Awizus von der Unteren Wasserschutzbehörde beim Landratsamt Heidenheim im Gremium.

Zunächst erläuterte Herr Klein, dass die Abgrenzung des jetzigen Wasserschutzgebietes aus den 50-er Jahren nicht mehr den heutigen Kenntnissen entspricht und insgesamt das Gebiet zu groß sei. Im Jahr 2002 erfolgte dann eine gemeinsame Entscheidung von Umweltministerium, den Regierungspräsidien und der Landes-

wasserversorgung zur Überarbeitung der Abgrenzung des Wasserschutzgebietes. Seit 2007 liege ein Entwurf der Rechtsverordnung zur Abgrenzung des Wasserschutzgebietes vor, welche auf einem hydrologischen Gutachten beruhe. Insgesamt stünde man jetzt immer noch vor dem förmlichen Rechtsverfahren. Bevor dieses eingeleitet wird, möchten die beteiligten Behörden die Kommunen und Fassungsgemeinden informieren. Insgesamt handelt es sich um eine flurstückscharfe Abgrenzung, die zwischen Zone II und Zone III eingeteilt würde. Es seien auch einige Rückstufungen von Zone II auf Zone III zu erwarten. Die Bahnlinie als Abgrenzung zwischen Wasserschutzgebiet Zone II und III konnte aufgrund des hydrologischen Gutachtens, so Herr Klein, nicht gehalten werden. Insgesamt liege für die Zone II ein sogenanntes Bauverbot vor.

Man könne sich jedoch Ausnahmeregelungen für die Fassungsgemeinden vorstellen.

- gewerblich genutzte Hofflächen und Zufahrten sind mit Wasser undurchlässigen Belägen zu befestigen.

Aus der Mitte des Gremiums wurde gefragt, welche erhöhten Anforderungen an Abwasseranlagen im Schutzgebiet gestellt würden und wer die Mehrkosten zu tragen hätte. Die Mehrkosten, beispielsweise der doppelwandigen Ausführung von Kanälen seien natürlich vom Betreiber zu tragen, so die Antwort der Behördenvertreter. Auch das Ausbringen von Gülle oder Anlegen von Güllelagern wird nicht zugelassen, so Herr Klein vom Regierungspräsidium Tübingen. Der Grundwasserschutz gehe vor. Erweiterungen für bestehenden landwirtschaftliche oder unternehmerische Betriebe seien nach Einzelfallentscheidung durch die Wasserschutzbehörden möglich.

Ein Gemeinderat sprach die geplante Trassenführung der Umgehungsstraße an, wonach diese auch künftig im Schutzgebiet liegt und diese vermutlich mit sehr hohen Mehrkosten zu bauen sei.

Gleichzeitig sprachen sich mehrere Gemeinderäte dafür aus, eine klare Abgrenzung der Schutzgebiete und deren Zonen durch die Bahnlinie deutlich und sichtbar zu erhalten.

Herr Klein vom Regierungspräsidium ist das Anliegen sehr wohl klar, jedoch hätte das hydrologische Gutachten etwas anderes zu Tage gebracht, woran die Behörden gebunden seien.

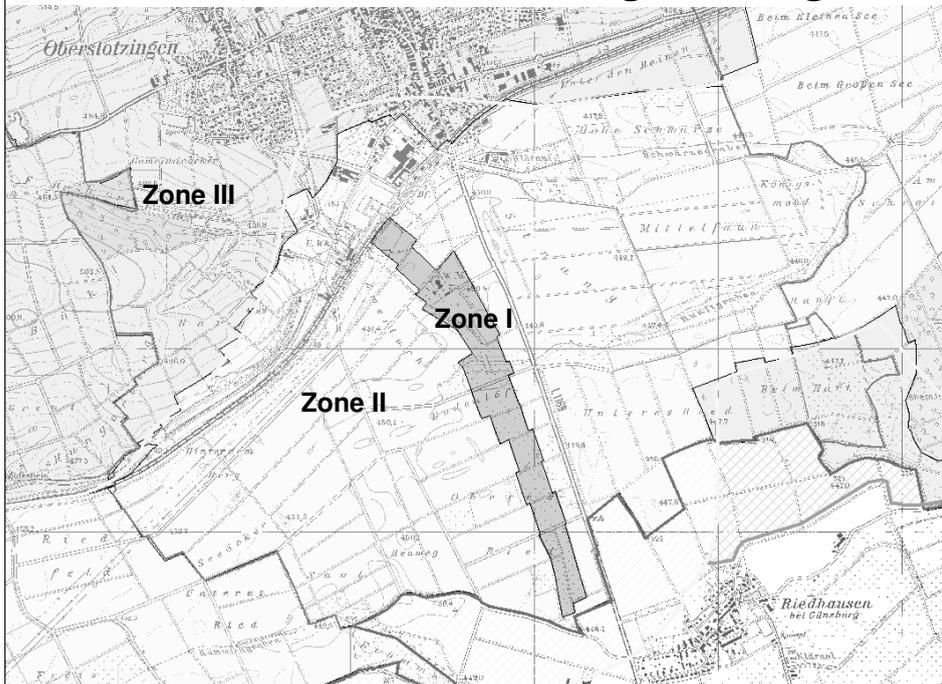
Mehrmals wurde im Gremium laut, dass man die Fassungsgemeinden bei den Pflichten in Anspruch nimmt und bei den Rechten und entsprechender Unterstützung vergessen würde.

Warum man die Zone I nicht weiter nach Süden verlegen könne, verneinten die Vertreter mit der sogenannten Regel der 50 Tage Fließzeit für die Fassung 1. Immerhin wären die Fließgeschwindigkeiten von Norden nach Süden so rasch, dass sowieso nur eine 10-Tageslinie angewandt wird. Außerdem könne man die Fassung 1 nicht verlegen, da das meiste Wasser mit der besten Qualität aus dieser Fassung gewonnen wird.

Ein Gemeinderat wollte wissen, ob geprüft wurde, ob eine anderer Brunnen als Fassung möglich sei. Dr. Trapp bestätigte, dass das Wasser grundsätzlich in Richtung Osten strömt und dass es grundsätzlich nicht möglich sei, nicht entnommenes Wasser in einer anderen Fassung zu entnehmen. Konkret wurde von einem Gemeinderat gefordert, zu prüfen, ob die Schaffung eines anderen Brunnens möglich sei.

Bürgermeister Kieninger gibt zu Bedenken, dass die vorgelegte Abgrenzung und der Entwurf der Rechtsverordnung das Verlassen einer gemeinschaftlichen Konsenslinie, an denen sich die Stadtent-

Flurstücksscharfe Abgrenzung



Herr Klein betonte, dass Bestandsschutz natürlich für die bestehenden Bauten und Gewerbebetriebe vorherrschen würde und Befreiungen im Einzelfall möglich seien. Zusätzlich, so die Vertreter der Wasserschutzbehörden, hätte man eine „blaue Zone“ eingeplant, wonach grundsätzlich pauschale Befreiungsregelungen in der Rechtsverordnung für die Zone II geregelt würden. Danach gelten für die blauen Schutzzonen die Regelungen der Schutzzonen III mit den folgenden Maßgaben:

- dass die maximale Einbindetiefe baulicher Anlagen in den Untergrund auf 1 m über dem höchsten Grundwasserstand begrenzt wird,
- wassergefährdende Stoffe nur in oberirdischen Anlagen gelagert werden dürfen,
- Ölheizungsanlagen sind nur zulässig, sofern kein Gasanschluss besteht,
- häusliche Abwasserleitungen sind im Kellerraum und nicht unterhalb des Kellerfußbodens zu verlegen,

wicklung Niederstotzingens 40 Jahre orientiert hat, bedeuten wird.

Nachdem die Landesstraße von Günzburg in Richtung Niederstotzingen direkt an der Zone I vorbeiführt, wollte ein Gemeinderat wissen, ob dieses auch mit Auflagen versehen würde. Bisher seien keine zusätzlichen Einschränkungen hierzu geplant, so die Behördenvertreter.

Bürgermeister Kieninger wollte wissen, wo die 50-Tageslinie tatsächlich liegen würde. Diese wurde nicht berechnet, so Dr. Trapp. Da es sich um einen Kiesgrundkörper handle, sei bei einer maximalen Durchlassgeschwindigkeit 10 bis 15 Tage Fließzeit realistisch. Insoweit kommt eine Verkleinerung nicht in Frage.

Ein Gemeinderat sprach sich dennoch dafür aus, einen neuen Brunnen durch die Landeswasserversorgung bauen zu lassen, so wären die Lasten nicht nur auf die Fassungsgemeinden verteilt, sondern auf alle Nutzer der Landeswasserversorgung.

„Warum sollten wir das tun?“, so Dr. Emmert von der Landeswasserversorgung. Er hält die neue Abgrenzung des Wasserschutzgebietes für richtig und weist auf die Rückstufungen und Reduzierungen der Zonen in anderen Teilbereichen hin.

Bürgermeister Kieninger stellte abschließend fest, dass die Mindestanforderung für die blauen Zonen, die Ausweisung als Wasserschutzzone III a definiert werden muss. Grundsätzlich aber muss aufgrund der vorgetragenen Sachlage die Stadt alle denkbaren Rechtsmittel einlegen, um diese zusätzlichen Belastungen zu vermeiden, auch wenn die Erfolgsaussichten derzeit eher gering angesehen werden müssen.

Eine weitere Beratung zu diesem Thema ist für Anfang 2009 vorgesehen.

Haushaltsplan 2009

StR Hegele sprach für die CDU-Wählerblock-Fraktion, wonach sich die Unsicherheit, bedingt durch die allgemeine Finanzkrise, möglicherweise Auswirkungen auf Niederstotzingen haben könnte. Man wisse noch nicht, welche direkte Auswirkungen die allgemeine Lage auf Niederstotzingen haben wird.

War das Jahr 2008 von Mehreinnahmen geprägt, so werden die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 60.000 € weniger betragen und die Gewerbesteuer um 100.000 € zurückgehen.

Die Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird die Werte der Vorjahre nicht erreichen können. Der Vermögenshaushalt wird dominiert vom Projekt „Steinzeit am Vogelherd“ und dem Archäopark. Das Projekt hätte sich in den letzten Monaten konkretisiert. Eine grundsätzliche Zustimmung hierzu ist bereits im Gemeinderat gefallen. Gleichzeitig betonte er nochmals die Forderung des Gemeinderats, eines der Top-Originale, somit das Lonetalpferd, das

Veranstaltungskalender	
Woche vom 15. Januar bis 21. Januar 2009	
keine Voranmeldungen!	
Vorschau Woche vom 22. Januar bis 28. Januar 2009	
Freitag, 23. Januar 2009	
Jahreshauptversammlung SPD-Ortsverein Niederstotzingen	Gasthaus Krone
Samstag, 24. Januar 2009	
Gauturntag Sportgemeinschaft Niederstotzingen	Stadthalle und Ballsporthalle
Dienstag, 27. Januar 2009	
Gemeinderats-Sitzung	Sitzungssaal
Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2009 finden Sie unter www.niederstotzingen.de	

Mammut oder ein eventuell neuer Fund aus der diesjährigen Grabungskampagne, dort ausstellen zu können. Zum Erhalt des kulturellen Erbes hätte man ein würdiges Konzept erarbeitet. Die Sicherheit sei gewährleistet. Die Stadt hätte ihre Hausaufgaben gemacht. Für das kommende Jahr seien jedoch noch zwei Fragen offen. Die Höhe der Zuschussmittel für das Projekt und die Frage der Originale.

Vieles hängt im kommenden Jahr allerdings von der Betrachtung der Abwasserbehandlung Niederstotzingens ab. Bisher sind 400.000 € in den Haushalt eingestellt. Für die künftigen Jahre sind 920.000 € geplant. Hierbei stellt sich die Frage, ob dieses ausreichend sein wird. Immerhin ist dies eine kommunale Pflichtaufgabe und wird auch als solche in Niederstotzingen betrachtet. Immerhin ist die Abwassergebühr auch wieder vom Nutzer über den Gebührenhaushalt zu zahlen. Zuschüsse müssten hier auch von Landesseite möglich sein. Immerhin sei man mit der Ausweisung der Wasserschutzzone II bereits schon seit Jahrzehnten als Kommune belastet. Er fordert deshalb einen Strukturausgleich, eventuell auch die Beteiligung über einen sogenannten Wasserpfeffig.

Für den Verwaltungshaushalt sieht Herr StR Hegele, dass die Steuerhebesätze unverändert blieben und erst vor kurzem die Wasser- und Abwassergebühren angehoben wurden. Er verweist gleichzeitig auch darauf, dass die Abwassergebühren 2007 deutlich gesenkt wurden und dass die Wasser- und Abwasserhaushalte eben Gebührenhaushalte seien, die an den konkreten Kosten gemessen würden.

Für den Haushalt 2009 sieht die CDU-Wählerblock-Fraktion zusätzliche Belastungen durch Gutachterkosten, beispielsweise im Hinblick auf das Rechtsverord-

nungsverfahren zur Ausweisung der Wasserschutzzonen.

Die Folgekosten zum Betrieb des Kinderhauses und die erhöhten Energiekosten seien ebenfalls im Haushalt enthalten. Hier sieht die CDU-Wählerblock-Fraktion jedoch Einsparpotenziale bei den Energiekosten der städtischen Einrichtungen. Durch die Übernahme der Konzessionsverträge mit der SWU sei über das Optionsmodell die Möglichkeit eröffnet, grundsätzlich Beratungen über die Gründung von Stadtwerken in Niederstotzingen möglich. Eine Zustimmung sei aber nur zu erzielen, sollten sich Möglichkeiten eines Mehrgewinns für die Stadt darstellen lassen.

Im Hinblick auf die Schule sieht er, dass die Werkrealschule mit ihrer Zweizügigkeit erhalten bleiben solle. Der Bestand der Hauptschule sei insgesamt jedoch fraglich. Es muss aber das Bestreben der Kommune sein, die Schule am Ort zu halten. Eventuell lassen sich Kooperationen finden. Als Ausblick sieht StR Hegele für die CDU-Wählerblock-Fraktion die Marschrichtung deutlich in Richtung Abwasserbeseitigung. Für 2010 prognostiziert er bereits jetzt schon ein sicherlich schweres Jahr, in denen die Verschlechterungen doppelt eintreffen werden. Das vorgelegte Zahlenwerk im Haushaltsplan 2009 birgt viele offene Fragen. Immerhin sei es nur eine Absichtserklärung des Gemeinderats, so Herr StR Hegele.

StR Feil sprach für die SPD-Fraktion. Die Höhe der Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt für das Jahr 2009 hält die Fraktion für ein unzureichendes Ergebnis. Somit seien Investitionsmittel künftig in Höhe von 400.000 bis 450.000 € frei. Das würde für die künftigen Jahre nicht ausreichen, so StR Feil. Das Ergebnis für 2008 ließe sich natürlich demnach nicht mehr erzielen. Der Verwaltungshaushalt sei geprägt

durch geringere Steuereinnahmen, sinkende Einwohnerzahlen und damit weniger Finanzaufwendungen bei gleichzeitig steigenden Energiekosten.

Das Kinderhaus, das im Januar 2009 in Betrieb geht, sei ebenso mitenthalten, wie die sachverständigen Gutachten, die beispielsweise zum Rechtsverfahren zur Ausweitung des Wasserschutzgebiets Donauried – Hürbe nötig seien.

Bei den Gutachterkosten zu den Stadtwerken und dem Optionsmodell könne dies nur mitvollzogen werden, wenn dies positiv bewertet würde.

Der Vermögenshaushalt sei zunächst geprägt durch den Archäopark am Vogelherd, wobei sich hier für die Fraktion die Frage stellt, ob die Folgekosten des Betriebs des Archäoparks auf Dauer tragbar sind. Die Fragezeichen, die das Projekt begleiteten, seien eher größer geworden, immerhin warte man noch auf die Kabinettsentscheidung und das gesamte „Gefühl“ auf Landesebene, dass dieses Projekt mitgetragen werden soll.

Jedoch hätte die Abwasserbehandlung als Pflichtaufgabe der Kommune zunächst Priorität. Hier sieht die Fraktion eine Belastung der Bürger über den Gebührenhaushalt als eröffnet. Für 2009 sieht die SPD-Fraktion einen guten Start. Das Kinderhaus wird eröffnet und damit eine zentrale Einrichtung der Kinderbetreuung in Niederstotzingen. Die Stadtkernsanierung wird witterungsbedingt im Jahr 2009 fertiggestellt. Insgesamt freut sich die Fraktion auf einen positiven Bebauungs- und Gestaltungsvorschlag für das „Im Städtle“, mit rascher Wiederbebauung des Städtles.

Angesichts der unklaren Abwasserbehandlungssituation lässt sich zum Haushalt nicht allzu viel sagen. Die Situation könnte für die Stadt recht schwierig werden. Insgesamt kann die SPD-Fraktion dem vorgelegten Zahlenwerk jedoch zustimmen.

Frau StR Nikola sprach für die BWI-Fraktion. Sie betonte, dass es ein normaler Haushalt auf solider Basis sei. Die negativen Folgen seien reell nicht abschätzbar. Nach der Schätzung der Verwaltung müssen 140.000 € Einnahmeverluste hingenommen werden. Die Kreditaufnahme sieht die Fraktion als vertretbar an, da Schulden von heute die Steuern von morgen seien. Die Sicherstellung der Schuldentilgung ist nachvollziehbar. Eine freie Zuführungsrate von 400.000 € ist, auf Dauer betrachtet, auch für die BWI-Fraktion, zu wenig.

Die Steuerhebesätze entsprechen den Vorstellungen der BWI-Fraktion, während die Instandhaltungskosten nur die nötigsten Faktoren aufweist, würden sich die Kinderbetreuungskosten wesentlich erhöhen.

Zum Vermögenshaushalt dominieren zwei Projekte den Haushalt 2009.

Zunächst das Projekt „Am Vogelherd“, wonach die Fraktion deutlich herausstellt, dass eine Zustimmung zum Projekt nur unter der Bedingung der Originale und der Leader-Förderung erteilt werden könnte. Alle notwendigen Aufgaben hat die Stadt im Vorfeld bereits erfüllt. Die Fraktion sprach sich dafür aus, keinen internationalen Wettbewerb zu initiieren und keinen Prunkbau an den Vogelherd zu platzieren. Die Kabinettsentscheidung steht also noch aus. Die BWI-Fraktion steht dem Vorhaben positiv gegenüber.

Das zweite Vermögenshaushaltsvorhaben ist die Abwasserbehandlung. Trotz der Bemühung der Stadt, wisse man nicht, welche Forderungen von Seiten der Wasserschutzbehörden noch kommen werden. Sollten weitere Forderungen erhoben werden, würden sich die Abwassergebühren drastisch erhöhen. Dadurch sieht die Fraktion Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Vogelherds.

Der Ausbau der Kinderbetreuung durch das Kinderhaus Villa Kaleidos sei ein guter Weg. Es sei auch eine richtige Investition. Die Betriebskosten seien ebenso in den Haushaltsplan miteingerechnet.

Für den Bereich der Stadtkernsanierung sprach Frau StR Nikola die wichtige Absprache zwischen Investor und Stadt an. Für den Verwaltungshaushalt sieht man die zurückgehende Zahl der Einwohner Niederstotzingens und die damit einhergehenden Zuschussverluste. Für die Steigerung bei den Energiekosten bei den städtischen Gebäuden, schlägt die Fraktion vor, sich Gedanken über Einsparpotenziale und energiesparende Konzepte zu machen. Insgesamt sieht die Fraktion die Stadt auf schwierige Zeiten zusteuern. Die BWI-Fraktion kann dem Haushalt, so wie er vorliegt, demnach zustimmen, obwohl noch sehr viele Unsicherheiten darin verborgen seien.

Der Vorsitzende betonte in großer Einmütigkeit mit den Haushaltsreden, dass man bei der Abwasserbeseitigung im Gespräch mit allen Wasserbehörden stehe. Man wird nicht umhinkommen, zusätzlich zu den eingeplanten Mitteln etwas im Abwasserbereich zu tun. Er geht von zusätzlichen 900.000 €, verteilt auf zwei Haushaltsjahre aus, bei 50 % Zuschussrate. Die Verwaltung geht daher von einer Abwassergebührenerhöhung in den nächsten Jahren von 1,00 €/m³ Wasser aus. Gleichzeitig verweist der Vorsitzende auf die fehlende Einleitungserlaubnis ab Januar 2009.

Zum Vogelherd kann der Vorsitzende nur betonen, dass es nun Zeit wäre, für Grundlagenbeschlüsse von anderer Seite.

Zu den Energiekosten sei die Stadt derzeit in einer benachteiligten Situation, da sie hauptsächlich Gasnutzer sei und eine Preissenkung erst für Frühjahr nächsten Jahres angekündigt sei.

Zur Verschuldung konnte Bürgermeister Kieninger erwähnen, dass die letzten

Jahre natürlich besser gewesen seien und die prognostizierte Verschuldung fürs Kinderhaus im vergangenen Jahr nicht eingetreten ist.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Haushaltsplan für 2009 im Entwurf einstimmig zu.

Verkehrsbelastung Ortsdurchfahrt - Verfahrensstand Ortsumfahrung, mögliche Sofortmaßnahmen

Bürgermeister Kieninger berichtete, dass die Teilumfahrung von Nieder- und Oberstotzingen nunmehr überraschend mit Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs im Zuge der L 1168 und L 1170 als reine Landesstraßenbaumaßnahme angesehen wird. Entgegen der bisherigen Auffassung der Stadtverwaltung handelt es sich bei dieser Maßnahme nicht mehr um eine sonderfinanzierte Maßnahme des Landes.

Im Dezember 2005 fand eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange zum geplanten Trassenverlauf statt, wobei seit Februar 2006, also nach beinahe 3 Jahren, diese Stellungnahmen im Regierungspräsidium nicht einmal ausgewertet wurden. Wie sich die weitere Zeitachse darstellen wird, lässt sich ohne Weiteres nicht sagen, so der Vorsitzende, da eine Aufnahme in den vordringlichen Bedarf, gemessen am Generalverkehrsplan, nicht erfolgt ist und somit nicht vor 2011 bis 2015 erfolgen kann. Die Stadtverwaltung muss daher davon ausgehen, dass in absehbarer Zeit aufgrund Vorziehens der Maßnahme in Gerstetten und der Umfahrung Heuchlingen, keine entsprechende Mittel und Umsetzungsabsichten seitens des Landes für Niederstotzingen vorhanden sind. Gleichzeitig mehrten sich bei der Stadtverwaltung und beim Bürgermeister die Beschwerden über Lärmimmission durch den Autobahnvermeidungsverkehr zwischen A 8 und A 7, vor allem in den Nachtstunden.

Die Stadtverwaltung wurde vermehrt auf defekte Schachtdeckel hingewiesen, obwohl diese durch die Stadt in den letzten Jahren mit erheblichem Aufwand saniert wurden. Die übrigen Landesstraßen in allen vier Himmelsrichtungen werden von Jahr zu Jahr schlechter und sind in einem beängstigt schlechter werdenden Zustand.

Von Seiten des Vorsitzenden wurde darauf hingewiesen, dass dringend Äußerungen der Bürgerschaft und des Gemeinderats erforderlich seien, um dieser Situation in Niederstotzingen entsprechendes Gehör zu verschaffen. Obwohl eine Tonlagenbegrenzung, beispielsweise für die Landesstraßen Gewerbefindlichkeit bedeute, wäre dies eine mögliche Sofortmaßnahme.

Aus dem Gemeinderat wurde die Forderung laut, dass es doch eine Möglichkeit geben müsse, festzustellen, ob es Mautvermeidungsverkehr in Niederstotzingen gäbe. Hierbei wurde

auch auf die Verkehrsbefragung in Albeck hingewiesen.

Bürgermeister Kieninger stellte die Forderung auf, das Regierungspräsidium Stuttgart aufzufordern, unverzüglich mit der Auswertung der Anhörung der Träger öffentlicher Belange von 2005, 2006 fortzufahren.

Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Kinderhaus Villa Kaleidos - Auftrag für Essensbelieferung

Der Jahresauftrag für die Essensbelieferung an das Kinderhaus Villa Kaleidos wurde an die günstigste Bieterin, das Private Altenpflegeheim Niederstotzingen PAN, zum Bruttoangebotspreis von 3,00 € je Mahlzeit vergeben.

Fortschreibung des Flächennutzungsplans - Vergabe der Planungsleistungen

Bürgermeister Kieninger führte aus, dass die Fortschreibung des Flächennutzungsplans notwendig ist. Er schlägt deshalb vor, den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan nach der HAOAI an die günstigste Bieterin, die Firma Gansloser GmbH aus Hermaringen zur Bruttoauftragssumme von 47.585,20 € zu vergeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vergabe an die Firma Gansloser GmbH aus Hermaringen.

Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:

Sanierung und Neuordnung Hofgut Reuendorf, Reuendorf 1, Flst. 145 in Niederstotzingen

Erweiterung der Garage, Einbau einer Dachgaube, Anbau eines Wintergartens sowie einer Hauseingangsüberdachung auf dem Flst. 3/3, Rosenstraße 17 in Oberstotzingen.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Annahme der vorgelegten Spenden.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nichtöffentliche Sitzung, in der Personal- und Grundstücksangelegenheiten behandelt wurden.

Als neue Einwohner begrüßen wir

Herrn Manfred Schneider, Niederstotzingen, Stadtteil Stetten, Oberdorfstraße 17

Wir veröffentlichen nur die Daten der Personen, die ihre Zustimmung erteilen.

Wir gratulieren



**Herzlichen
Glückwunsch
unseren Jubilaren**

Niederstotzingen

Am 15. Januar 2009

Frau Maria Gessler, Burgberger Straße 21, zum 79. Geburtstag

Am 18. Januar 2009

Frau Barbara Czipri, Hohenzollernstraße 17, zum 81. Geburtstag

Am 19. Januar 2009

Frau Erna Schwarz, Burgberger Straße 8, zum 70. Geburtstag

Am 20. Januar 2009

Herrn Heinz Schmidt, Breite Straße 69, zum 78. Geburtstag

Herrn Kurt Keller, Albstraße 14, zum 76. Geburtstag

Am 21. Januar 2009

Frau Else Schmid, In den Wellen 1, zum 82. Geburtstag

Oberstotzingen

Am 19. Januar 2009

Herrn Gerhard Richter, Fahrtalweg 14, zum 71. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Dezember 2008

Eheschließungen (1)

Am 30. Dezember 2008 in Niederstotzingen

Franz Josef Birnmann, Niederstotzingen und Petra Kininger geb. Hiller, Niederstotzingen

Sterbefälle (3)

Am 30. Dezember 2008 in Niederstotzingen

Paul Römer, wohnhaft gewesen in Niederstotzingen, Hohentwielstraße 11

Schulnachrichten

Grund-, Haupt- und Realschule Sontheim

Die Giengener Briefmarken- und Münzfreunde veranstalten in Zusammenarbeit mit der Grund-, Haupt- und Realschule Sontheim wieder einen Briefmarken- und Münztauschtage am Samstag, dem 17.01.2009, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Zimmer 003 der Grund-, Haupt- und Realschule Sontheim.

Alle Briefmarken- und Münzensammler sind herzlich eingeladen.

Volkshochschule Niederstotzingen

Bei folgenden Kursen, die demnächst beginnen, sind noch Plätze frei:

Kurs-Nr. 15:

Tabellenkalkulation EXCEL 2007

Beginn: Montag, 19.01.2009, 5 Treffen, 18.30 - 21.30 Uhr, GHS

Kurs-Nr. 29:

Meditation

dienstags, 10.00 Uhr, Vereinsraum Rathaus

Kurs-Nr. 34:

Abnehmen mit dem Glyx

ab Dienstag, 27.01.2009, 4 Treffen, 19.00 - ca. 20.30 Uhr, GHS

Kurs-Nr. 42:

Disco-Fox für Anfänger

ab Freitag, 23.01.2009, 4 Treffen, 19.00 - 20.00 Uhr, Ballsporthalle

Kurs-Nr. 45:

Boogie für Anfänger

ab Freitag, 23.01.2009, 4 Treffen, 20.00 - 21.00 Uhr, Ballsporthalle

Kurs-Nr. 57:

Babyschwimmen

ab Mittwoch, 21.01.2009, 7 Treffen, 14.00 - 15.00 Uhr, Lonido

Kurs-Nr. 62:

Hip-Hop für Kinder ab 6 Jahren

ab Sonntag, 18.01.2009, 6 Treffen, 15.30 - 16.30 Uhr

Kurs-Nr. 63:

Hip-Hop für Teens ab 12 Jahren

ab Sonntag, 18.01.2009, 6 Treffen, 16.30 - 17.30 Uhr

In einigen Gesundheits- und Fitnesskursen sind noch Plätze frei. Die Kosten werden von vielen Krankenkassen bezuschusst. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

Vorschau:

Am Donnerstag, 22.01.2009 hält Herr Friedrich Hofmann einen Vortrag über „Energiekosten senken in Gebäuden“. Er berät über Möglichkeiten der Energieeinsparung, Wärmegesetz, EnEV, mögliche Sanierungsmaßnahmen und Fördergelder. Im Anschluss werden Ihre Fragen beantwortet. Herr Hofmann ist neutraler, geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK).

Anmeldung zu

allen Kursen: Tel. 102-30 und -31
Auskunft: Tel. 951 953

Freiwillige Feuerwehr



Gesamtwehr

Nächste Übung

Montag, 19.01.2009, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr

Alle Jahre wieder sammelt die Jugendfeuerwehr die ausgedienten Weihnachtsbäume der Niederstotzinger Bevölkerung ein.

So traf sich der Feuerwehrynachwuchs trotz eisiger Temperaturen, um die letzten Reste der Weihnachtszeit zu entsorgen. In vierstündiger Arbeit wurden die Bäume an den Grundstücken abgeholt und zum zentralen Sammelplatz beim Bauhof transportiert.

Dazwischen gab es im Feuerwehrhaus ein zünftiges Vesper, wobei die klammen Finger wieder aufgewärmt und die verbrauchten Kräfte zurückgeholt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung der Gesamtgemeinde. Mit ihren Spenden wird die Jugendarbeit der Niederstotzinger Feuerwehr unterstützt.

Ebenso bedanken wir uns bei den Fahrern für ihren Einsatz und die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge.

Städtepartnerschaft



Hauptversammlung

Am 20.11.2008 fand die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Niederstotzingen-Bages statt.

Die Vorsitzende, Frau Monika Maelzer, eröffnete die Sitzung und begrüßte Herrn Bürgermeister Kieninger, Vertreter der Vereine, Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises und dankte für ihr Kommen. Die Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten der letzten drei Jahre und hielt Rückblick über die gegenseitigen Besuche und die Arbeit bei den jährlichen Veranstaltungen, wie bei den Märkten, auf der Leistungsschau des Gewerbe- und Handelsvereins und bedankte sich an dieser Stelle bei den freiwilligen Helfern. Frau Regina Groh informierte über die Einnahmen und getätigten Ausgaben. Herr Schön von der Stadtverwaltung hat die einwandfreie Führung der Kassengeschäfte bescheinigt. Danach begrüßte Herr Bürgermeister Kieninger die Anwesenden und betonte, dass es weiterführendes Ziel bleibt, die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit des Arbeitskreises zu informieren und einzubinden, zumal wieder Austausche und Reisen nach Bages geplant sind.

Herr Bürgermeister Kieninger übernahm die Neuwahlen. Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und diese beschlussfähig ist. Es wurden einstimmig Frau Monika Maelzer als 1. Vorsitzende, Frau Mechthild Hegele als Stellvertreterin, Frau Regina Groh als Kassiererin sowie Frau Iris Kustermann als Schriftführerin gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Frau Sabine Marquardt, Frau Elli Scheu, Frau Silke Scheu, Frau Maresa Schill, Frau Marlene Theuerkorn und Herr Gerd-Uwe Schwegler. Beisitzende Mitglieder des Gemeinderates sind neben Frau Monika Maelzer (BWI), Frau Annerose Geyer (SPD) und Herr Manfred Hummel (CDU). Herr Bürgermeister Kieninger gehört dem Ausschuss als stimmberechtigter Vertreter der Stadtverwaltung an.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und schloss die Sitzung.

Umweltecke

Altpapiersammlung in Niederstotzingen

Am **Samstag, den 17.01.2009** sammelt der Musikverein Stadtkapelle Niederstotzingen wieder Altpapier zur Förderung der Jugendarbeit.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons müssen **bis spätestens 9.00 Uhr** am Straßenrand handlich gebündelt bereitgestellt werden.

Altpapiersammlung in Stetten

Am **Samstag, den 17.01.2009** sammelt der Gesangverein „Frohsinn“ Stetten wieder Altpapier.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons müssen **bis spätestens 9.00 Uhr** am Straßenrand handlich gebündelt bereitgestellt werden.

Sprechtage

Beratungsangebot für den Wehr- und Freiwilligendienst in der Bundeswehr

Die Wehrdienstberater der Bundeswehr, Zentrum für Nachwuchsgewinnung Süd - Ulm, informieren am Donnerstag, 15.01.2009, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Landratsamt Heidenheim, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer A 044, über Wehrpflicht, Laufbahnen, Besoldung, militärische Ausbildung, zivile Berufsausbildung und Berufsförderung für Soldaten auf Zeit.

Um telefonische Terminabsprache unter Telefon 0731/1690-2391 oder -2392 sowie während der Beratungszeit unter Telefon 07321/321-2404 wird gebeten.

Vereinsnachrichten



FUSSBALLVEREIN OBERSTOTZINGEN

Abteilung Fußball/Turnen

Sitzung am Montag, den 19.01.2009 im Gasthaus Hirsch Oberstotzingen, 20.00 Uhr.



SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NIEDERSTOTZINGEN E.V.

Einladung 58. Hauptversammlung

Freitag, den 30.01.2009, 20.00 Uhr
Vereinsheim: Schützenhaus am Berg

Tagesordnung:

Eröffnung - Begrüßung
Protokoll 2008

- Berichte: 1. Vorsitzender
Sportleiter
Jugendleiter
Kassenbericht
Kassenprüfung

- Entlastung
- Wahlen Gruppe 2
- Ehrungen
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 24.01.2009 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung.



SKICLUB NIEDERSTOTZINGEN

Vorstandssitzung am 20.01.2009

Gasthaus „Krone“, 20.00 Uhr

Samstag, 17.01.2009, Ausfahrt Allgäu

Abfahrt 7.00 Uhr Ballsporthalle, Rückfahrt gegen 16.00 Uhr
Zustiegsmöglichkeiten in Asselfingen, Rammingen, Langenau

An unserem 2ten Kurstag sind noch Plätze frei.

Sie können sich den laufenden Kursen anschließen oder nur mitfahren und einen Tag im Schnee genießen - egal ob Skifahrer, Carver, Snowboarder, Familie, Single.

Leistung: Skikurs / Guiding vom Anfänger bis zum Könnler, Busfahrt

Kosten: Bus: 18,50 €, Kurs / Guiding: 16,00 € + Lift (wird im Bus kassiert)

Meldeschluss: 15.01.2009, 18.00 Uhr

Samstag, 24. + Sonntag, 25.01.2009 Laichingen/Alb

jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Anfängerskikurs für Kids ab 5 Jahre

Eine geschlossene Schneedecke ist Voraussetzung für die Durchführung.

Bei Schneemangel ersatzweise 24.01.2009, 10.00 bis 15.00 Uhr im Schneekinderland Oberjoch.

Schneetelefon: 07325/6411 am vorherigen Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr

Kosten: 10,00 €; (Nichtmitglieder 11,00 €) + ev. Lift

Anmeldung:

schriftlich mit Anmeldeformular bei:
Schuh Glauning, Tel. 07325 / 4907
Ilse Hartmann, Tel. 07325 / 6411
Sofia Hepp / Langenau, Tel. 07345 / 6231 (abends)

Skihelm beim Wintersport

Zur Sicherheit im Schnee ist ein Skihelm eine gute Sache.

Beim Skiclub besteht die Möglichkeit Skihelme in verschiedenen Größen für Kinder und Erwachsene zu leihen, zu erwerben.

Anfrage unter Telefon 07325 / 6411

2-Tagesfahrt am

Samstag, 14. + Sonntag, 15.03.2009
in die Skigebiete Silvretta Nova und Zürs / Lech

Erwachsene: **176,- €**

Senioren: **166,- €** / Männer Jahrgang 44, Frauen Jahrgang 49 und älter
Nichtmitglieder plus **4,- €**
Jugendliche, Kinder auf Nachfrage

Frühbucherrabatt 5,00 € bis 26.01.2009

Minimale Teilnehmerzahl 21 Personen
Teilnehmerzahl wegen Betten begrenzt

Im Preis ist enthalten:

- Fahrt im komfortablen Bus ab/bis Niederstotzingen Ballsporthalle, Abfahrt 5.00 Uhr + Sekfrühstück
- + Tagesskipässe
- + Depotgebühr für Arlbergcard, die bei Rückgabe erstattet wird
- + Übernachtung mit Halbpension im Doppel- / 3- oder 4-Bettzimmer in Nüziders (20 km ins Skigebiet)
- + Auf Wunsch führen unsere Skilehrer Gruppen im Skigebiet

Meldeschluss

(mit Anmeldeformular) **19.02.2009:**

Ilse Hartmann, Tel. 07325-6411
Schuh Glauning, Tel. 07325-4907
Sofia Hepp / Langenau, Tel. 07345-6231 (abends)

Euer SCN-Team



**TSV
NIEDERSTOTZINGEN**

Abteilung Fußball

Am Donnerstag, den 15.01.2009 führen unsere Aktiven gemeinsam mit der A-Jugend und der AH ein internes Trainings-Hallenturnier in der Ballsporthalle durch. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Jugendfußball

Hallenturnier in Sontheim am 27.12.2008

C-Junioren Platz 3

Einen tollen 3. Platz erspielten sich unsere Jungs bei diesem Turnier.

Bei einer besseren Chancenauswertung wäre der Einzug ins Endspiel jederzeit möglich gewesen.

Ergebnisse:

Torschützen:
Jochen Huber 3x, je 1x Thomas Wegerer, Martin Merkle, Tom Kräutle, Philipp Neithardt

Gruppenspiele:

TSV - TSG Nattheim 1:0
TSV - TSV Burgau 3:0
TSV - FV Sontheim I 0:1

Halbfinale:

TSV - SG Langenau/Albeck 0:2

Spiel um Platz 3:

TSV - FV Sontheim III 3:2

E-Junioren Platz 1

Beim Sontheimer E-Jugendturnier holten sich die E-Junioren des TSV den 1. Platz

Torschützen:
Janik Noller (6), John Bui (2), Robin Sepe (1), Tim Merkle (1)

Hallenturnier in Gundelfingen am 27.12.2008

E-Junioren Platz 4

Unsere Jungs erreichten beim Turnier in Gundelfingen von 16 Mannschaften den 4. Platz.

Torschützen:
Michael Ludwig (8), Felix Hamann (3), Alexander Beisenwenger (2) Stefan Bodziach (2)

F-Junioren Platz 3

Bei ihrem ersten Einsatz mit Bande erreichte unsere Mannschaft in ihrer Gruppe den 3. Platz.

Dabei scheiterte sie unter anderem am späteren Turniersieger Gundelfingen.
TSV - TSG Schnaitheim 0:3
TSV - SpVgg Gundremmingen 1:0
TSV - FC Gundelfingen 0:3
Torschütze: Dean Mannes

Hallenturnier in Heidenheim am 28.12.2008

F-Junioren Platz 7

Auch für den älteren Jahrgang war es das erste Turnier mit Bande. Mit 2 Unentschieden und 2 Niederlagen in den Gruppenspielen reichte es leider nur zum 3. Platz in der Gruppe und in der Endabrechnung zu Rang 7. Großen Anteil daran hatte unser Torwart Andreas Miller, der mehrfach vom Publikum Szenenapplaus bekam.

TSV - 1. FC Heidenheim I 1:1
TSV - TSGV Waldstetten 1:1
TSV - DJK SG Wasseralfingen 0:1
TSV - SV Sönnstetten 1:3
Spiel um Platz 7
TSV - TSV Herbrechtingen 4:0
Torschützen:
David Probst, Marco Stöhr, Murat Sen (4), Nico Junginger

Hallenturnier in Günzburg am 29.12.2008

D-Junioren Platz 2

2. Platz (von 10 Mannschaften) mit 12 Punkten und 12:5-Toren - das Endspiel wurde gegen den VFR Jettingen mit 0:2 verloren.

Torschützen:
Bernhard Rembold 4x, Philipp Schmid 3x, Julian Mack 2x, Niclas Noller, Benjamin Cabraja und Dennis Rosse je 1x.

Hallenturnier in Günzburg am 30.12.2008

C-Junioren Platz 6

Beim C-Jugend Turnier in Günzburg erspielten unsere Jungs einen 6. Platz.

Torschützen:
Eberle Thorsten 4x, Huber Jochen 3x, Mäck Andreas 1x, Weigand Pascal 1x, Czipri Christoph 1x

Hallenturnier in Neresheim am 03.01.2009

D-Junioren Platz 4

4. Platz mit 4 Punkten und 6:5-Toren
Torschützen:
Bernhard Rembold 3x, Philipp Schmid 2x und Florian Majer 1x.

Hallenturnier in Nattheim am 05.01.2009

F-Junioren Platz 8

F-Junioren belegen beim Hallenmasters in Nattheim Platz 8
TSV - SV Mergelstetten 0:2
TSV - DJK-SV Eigenzell 2:5
TSV - TSV Westhausen 0:2
TSV - SV Großkuchen 2:0
Spiel um Platz 7-8
TSV - TSV Westhausen 4:5
nach Siebenmeterschießen

Torschützen:
Philip Haller (4x), Tim Heinisch, David Probst, Dean Mannes, Vincent Rettenmaier

Hallenturnier in Königsbronn am 06.01.2009

F-Junioren Platz 5

Beim Turnier in Königsbronn belegten unsere Jungs den 5. Platz
TSV - TSV Westhausen 0:2
TSV - TSV Oberkochen 12:0
TSV - SVH Königsbronn 2:3
TSV - TSG Hofherrnweiler 3:0
TSV - TSG Schnaitheim 6:0

Torschützen:
Michael Beisenwenger (5x), Nico Tremmel (5x), Luis Bochtler (4x), Silas Eckert (6x), Jan Merkle (3x)

Hallenturnier in Burgberg am 06.01.2009

F-Junioren

Mit einigen Spielern, die bisher wenig gespielt oder neu angefangen haben, schlugen sich unsere Jungs beim FV Burgberg sehr gut.

TSV - 1. FC Heidenheim 0:1
TSV - FC Härtsfeld 1:1
TSV - RSV Hohenmemmingen 0:1
TSV - SV Großkuchen 0:1
TSV - SV Altenberg 0:5
Torschütze: Murat Sen

Abteilung Turnen

Was dem Rücken gut tut

Neuer Präventionskurs beginnt

Bewegungsmangel und einseitige Belastungen im Alltag führen oft zu Verspannungen und zu Rückenschmerzen.

In diesem Kurs wollen wir das muskuläre Gleichgewicht wieder stärken und unseren Handlungsapparat wieder in die Balance bringen. Durch Einsatz spezieller Methoden und Geräte wird ein effektiver Muskelaufbau erreicht. Entspannungsübungen helfen den Alltagsstress abzubauen. Speziell geeignet zur Prävention und Rehabilitation von Wirbelsäulenerkrankungen.

Ort: Gymnastikraum Ballsporthalle
Termin: mittwochs ab 21.01.2009,
18.00 - 19.00 Uhr, 10 Abende
Gebühr: für TSV-Mitglieder: 17,00 Euro
für Nichtmitglieder: 35,00 Euro
maximale Teilnehmerzahl: 15

Leitung, Anmeldung und Info:
Angela Paschold, Präventiv-Übungsleiterin, Tel.: 07325/923774

Abteilung Kegeln

Spieltagsteno - Auswärtsniederlagen für die Erste, Vierte und Fünfte Mannschaft - Die Zweite und Dritte Mannschaft gewinnen daheim - Damen 1 überrollen zuhause mit neuem Mannschaftsrekord die Brenzer Keglerinnen - Damen 2 verlieren um 2 Holz daheim gegen Königsbronn und die A-Jugend erreichte bei ihrem Heim-Spieltag den Fünften Platz in der Tageswertung. In der Gesamttabelle rückt die Mannschaft nun vom letzten auf den sechsten Platz vor.

2. Bundesliga West

TSG Kaiserslautern - TSV
5896 : 5720

I. Kudelic 1016, G. Ulbrich 975, Ch. Ger 958, W. Wehling 956, T. Schmid 949, A. Stephan 866

Oberliga

TSV 2 - TG Biberach/Riß 2
5303 : 5134

B. Mauterer 948, W. Seltmann 907, E. Bee 893, M. Bunz 877, M. Eckle 873

Kreisliga

TSV 3 - KV 2000 Geislingen 2
5053 : 5033

R. Hanf 889, T. Abele 876, H. Lehmann 871

B-Klasse

TSG Nattheim 4 - TSV 4
2532 : 2440

F. Bee 448

TSV Pfuhl 4 - TSV 5
2253 : 2126

Damen, Oberliga

TSV - TV Brenz

2751 : 2476

M. Kopp 480, G. Gottschalk 466, S. Gruschka 464, S. Berger 459, K. Eßlinger 457, B. Schnabel 425

Damen, A-Klasse

TSV 2 - SVH Königsbronn

2478 : 2480

P. Heinisch 455, M. Hepp 414

Verbandsliga, A-Jugend männlich (Modus 120 Wurf) vom 04.01.2009

TSV - KV Jagst

2025 : 2048

M. Bunz 532, F. Kopp 524

Die nächsten Heimspiele:

Samstag, den 17.01.2009

Herren

10.00 Uhr TSV 4 - FV Burgberg 3

13.00 Uhr **TSV 1 - KV Mutterstadt**

Sonntag, den 18.01.2009

10.00 Uhr TSV 5 - TSV Langenau 3

Mehr Infos entnehmen Sie aus unserer Homepage www.tsv-niederstotzingen.de



**GESANGVEREIN
FROHSINN
STETTEN o. L.**

Chorprobe am Donnerstag

Die Chorproben beginnen in den Wintermonaten bereits um 19.30 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.



**MUSIKVEREIN
STADTKAPELLE
NIEDERSTOTZINGEN E.V.**

Geburtstagsjubilare treffen sich im Musikerheim



Schon traditionell feiert der Musikverein mit allen Mitgliedern, die im Vorjahr einen runden Geburtstag hatten, am 5. Januar im Musikerheim ein nachträgliches Geburtstagsfest. Mit einem flotten Marsch der Stadtkapelle unter der Leitung von Milan Nemeč begann der Abend und die Vorsitzende Martina Benkenstein begrüßte die Gäste mit ihren Partnern. Nach dem gemeinsamen Abendessen, das die Frauen vom Wirtschaftsteam servierten, spielte die Kapelle noch einige Stücke zur Unterhaltung, bevor dann die Gäste in geselliger Runde in vielen Gesprächen auch alte Erinnerungen aufleben ließen. Vor allem der Rundgang durch das Musikerheim, das ehemals als Schulhaus diente, war bei vielen der Anlass zur Besinnung an vergangene Jugendzeiten.

Die Gäste, die bereits vor 5 Jahren als Jubilare dabei waren, staunten, als sie sahen, dass im vergangenen Jahr doch einiges in den Räumen modernisiert und erneuert wurde, allem voran die neuen Fenster und die neue Farbgestaltung in den Räumen. Zufrieden verabschiedeten sich die Mitglieder am späten Abend und viele freuen sich schon auf ein Wiedersehen in 5 Jahren.



**SCHWÄBISCHER
ALBVEREIN
NIEDERSTOTZINGEN**

Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde!

Am Donnerstag, 22.01.2009 beginnen wir unser Wanderjahr mit der Kaffeefahrt nach Sontheim. Zu dieser Ausfahrt laden wir Sie recht herzlich ein. Unsere Gruppe ist für jedermann offen. Auch wenn das Gehen etwas beschwerlich ist, unser Bus der Fa. Lange-Reisen bringt Sie ans Ziel und wieder nach Hause. Einkehr halten wir im Kaffee „Dorfgespräch“. Sollte es die Wetterlage erlauben, unternehmen wir einen Spaziergang.

Abfahrt mit dem Bus:

Stetten Dorfplatz 13.45 Uhr, Oberstotzingen z. Hirsch 13.50 Uhr, Niederstotzingen Place de Bages, Rathaus, Linde 13.52 Uhr.

Rückkehr gegen 17.30 Uhr.



**STÖPSELCLUB
NIEDERSTOTZINGEN E.V.**

... nur noch 30 Tage bis zum 3. Generationenfesching am 14.02.2009 !!!

Der **Stöpselclub Niederstotzingen** bietet Ihnen das **ideale Geschenk** für Ihre Liebsten zum Valentinstag. Überraschen Sie Ihren Partner mit einer Eintrittskarte zum **3. Generationenfesching 2009** (Vorverkauf 4 Euro, Abendkasse 5 Euro) in der traumhaft dekorierten **Stadthalle zu Niederstotzingen** und genießen Sie in romantischer Atmosphäre das **Hasenbergspektakel** (Nachtumzug am Hasenberg). **Karten statt Blumen, der Hasenberg ruft!!!**

Nähere Infos unter www.stoepselclub.de.

Auf euer Kommen freut sich der Stöpselclub Niederstotzingen.

... der Hasenberg ruft!!!

**Ist Ihre HAUSNUMMER
gut erkennbar angebracht?**

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder durch den Rettungsdienst sein!

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN

der Kath. Kirchengemeinden
vom 17. Januar bis 24. Januar 2009
2. Sonntag im Jahreskreis



ST. PETER UND PAUL NIEDERSTOTZINGEN

Sonntag, 18.01.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21.01.

20.00 Uhr Basic-Abend

im Martinushaus

Heute noch glauben! Wie bitte?

Freitag, 23.01.

19.00 Uhr Mitarbeiterfest

im Martinushaus

Täglich um 17.00 Uhr Rosenkranz (Sonntag 13.30 Uhr)



ST. MARTINUS OBERSTOTZINGEN

Samstag, 17.01.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 23.01.

19.00 Uhr Mitarbeiterfest

im Martinushaus
in Niederstotzingen

Samstag, 24.01.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Täglich um 17.00 Uhr Rosenkranz



MARIÄ HIMMELFAHRT STETTEN

Sonntag, 18.01.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(für Maria und Georg Klaiber)

13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20.01.

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 23.01.

19.00 Uhr Mitarbeiterfest

im Martinushaus
in Niederstotzingen

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Adveniat-Kollekte.

In Niederstotzingen 1.411,91 €, Oberstotzingen 947,57 € und in Stetten 425,70 €.

Sternsinger

Wir danken den Gruppen und Spendern für das gute Ergebnis der Sternsinger-Aktion und sagen ein herzliches Vergelt's Gott.

In Niederstotzingen 4.487,24 €, in Oberstotzingen 2.055,- € und in Stetten 1.012,60 €.

Die **Sternsinger** aus **Stetten** bedanken sich ganz herzlich beim gesamten „**Mohren-Team**“ für das tolle Mittagessen.

Am Dienstag, 20.01.2009, trifft sich die Gruppe „**Pflegende Angehörige Unteres Brenztal**“ im Klinikum in Heidenheim.

Zum Thema „**Mobilisation eines Menschen aus dem Bett**“ wird Kinästhetik-lehrerin Frau Miola mit der Gruppe üben. Anmeldungen, die über die Gruppe der pflegenden Angehörigen hinausgehen, sollten direkt im Klinikum Heidenheim, bei der innerbetrieblichen Fortbildung vorgenommen werden.

Heute noch glauben! Wie bitte?

Sind Sie neugierig?

Wenn Ihre Neugier oder Sehnsucht geweckt ist, sind Sie herzlich am Mittwoch, 21.01.2009, um 20.00 Uhr ins Martinushaus in Niederstotzingen eingeladen.

Unter der Leitung von Gemeindefereferentin Beate Limberger mit Team, können Sie Bekanntes neu anschauen und Unbekanntes kennenlernen.



GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Evangelischen Kirchengemeinden Niederstotzingen

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Joh 1,17

Freitag, 16.01.

19.00 Uhr Ökum. Taizé-Gebetsabend in der Andreaskirche.

Hierzu sind alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich eingeladen.

Samstag, 17.01.

17.00 Uhr Neujahrsempfang für die Mitarbeiter der Kirchengemeinde im Gemeindehaus.

Sonntag, 18.01.

- 2. Sonntag n. Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weinzierl)

Montag, 19.01.

14.00 Uhr Jungbläser II

17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-8. Klasse)

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 20.01.

14.30 Uhr Flötengruppe II

15.45 Uhr Flötenanfängergruppe

Mittwoch, 21.01.

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Klasse 8 im Gemeindehaus

17.00 Uhr Jungbläser II (Asselfingen)

18.30 Uhr Flötengruppe „Rock'n ÄBBA“

19.30 Uhr Gitarrengruppe Anfänger

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 22.01.

9.15 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Klasse 4 im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.01.

15.15 Uhr Jungschar „Sternschnuppe“
(Vorschulkinder und 1. Klasse)

17.00 Uhr Mädchenjungschar,
Klassen 2 – 5

Samstag, 24.01.

11.00 Uhr Goldene Hochzeit
von Luise und Fritz Noller

Am Sonntag, 25. Januar findet um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt.

In diesem Gottesdienst werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Klasse 4 der Gemeinde vorgestellt.

Der Kindergottesdienst entfällt. Die Kinder sind herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen.

Weitere Infos: www.evangelische-kirchengemeinde-niederstotzingen.de



GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Neuapostolischen Kirche Niederstotzingen

Sonntag, 18.01.

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Sonntagsschule

9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst
- Nattheim

11.00 Uhr Religionsunterricht

Mittwoch, 21.01.

20.00 Uhr Gottesdienst

Infos:

<http://niederstotzingen.nak-Heidenheim.de>



GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der evangelischen Chrischona-Gemeinde Niederstotzingen

Sonntag, 18.01.

10.15 Uhr Gottesdienst im
Gemeindezentrum Sontheim

Dienstag, 20.01. und Mittwoch, 21.01.
Kleingruppen

Telefonandacht 07324/5620

Internationale Gebetswoche

Donnerstag, 15.01.

Evang. Chrischona-Gemeinde Sontheim

Freitag, 16.01.

Evang. Gemeindehaus Hermaringen

Samstag, 17.01.

Evang. Gemeindehaus Sontheim

Beginn der Gebetsabende: 19.30 Uhr

Nähere Infos bei den beteiligten Gemeinden.

Der Kindergarten informiert



EVANGELISCHER KINDERGARTEN GARTENSTRASSE 9

Geschenke sollen ein Lächeln auf Gesichter zaubern und die Zeit für einen Augenblick anhalten.

Dies ist uns mit dem letzten Weihnachtsgeschenk für die Erzieherinnen der Käfergruppe gelungen.

Deshalb möchte sich der Elternbeirat an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, die mitgeholfen haben, damit das „Erinnerungs-Buch“ überhaupt realisiert werden konnte.

Durch die Mühe und die tollen Ideen von jetzigen und vielen ehemaligen Kindi-Kindern und Kindi-Eltern ist ein einzigartiges Andenken an die „Käfergruppe“ entstanden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Thorsten Wafzig für das Binden der Bücher. Vielen Dank auch an Frau Streicher, die die Geschenke so liebevoll für uns verpackt hat.

Wir wünschen Frau Schweizer und Frau Lukschanderl einen guten Start in der „Villa Kaleidos“ und hoffen, dass das „Erinnerungs-Buch der Käfergruppe“ den beiden viel Freude bereitet und immer wieder ein Lächeln auf ihre Gesichter zaubert.

Der Elternbeirat

Politische Gruppierungen



SPD-ORTSVEREIN NIEDERSTOTZINGEN

Einladung zur 37. Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, den 23.01.2009, um 19.30 Uhr im Landgasthof zur Krone, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Berichte
 - 3.1. Vorsitzender
 - 3.2. Kassierer
 - 3.3. Kassenrevisoren
 - 3.4. Öffentlichkeitsarbeit
 - 3.5. Gemeinderatsfraktion
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung von Vorstand und Kassierer
6. Wahl der KandidatInnen unseres Ortsvereins zur Kreistagswahl
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen unserer Mitglieder. Wir würden uns auch sehr darüber freuen, Sie als

interessierte Bürgerin oder interessierten Bürger an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen.

Bericht von der letzten Vorstandssitzung

Nach einem kurzen Rückblick auf unseren sportlichen Kegelabend und unserer Weihnachtsfeier, beschäftigten wir uns nochmals mit unserer Klausurtagung. Ende November letzten Jahres sammelte und diskutierte die Vorstandschaft und interessierte Mitglieder Ideen und Anregungen für einen zukunftsfähigen Ortsverein. Nun haben wir über passende Maßnahmen entschieden.

Die Kommunalwahl im Juni 2009 stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Die KandidatInnen für den Kreistag unseres Wahlkreises (Niederstotzingen - Sontheim - Dischingen) werden in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung gewählt. Zuvor wird unser Ortsverein zwei KandidatInnen für Niederstotzingen bei der anstehenden Hauptversammlung wählen.

Ärztetafel

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(bei Abwesenheit des Hausarztes)

17./18.01.2009:

R. Pürckhauer, Sontheim, Tel. 4750

Apotheken-Notdienst

17.01.2009:

Apotheke am Unteren Markt, Marktplatz 30, Günzburg, Tel. 08221/5163

18.01.2009:

Angertor-Apotheke, Hindenburgstraße 56-60, Langenau Tel. 07345/5855

Hospizgruppe Niederstotzingen

Hilfe bei der Begleitung Sterbender und schwerkranker Menschen

Kontaktadressen:

Ilse Gessler, Tel. 8200 bzw. 6638

Ingrid Mäck, Tel. 6157

Evang. Kirchengemeinde, Tel. 919180

Kath. Kirchengemeinde, Tel. 919066

Sonntagsdienst der Ökumenischen Sozialstation Unteres Brenztal gGmbH

Geschäftsstelle: Tel.-Nr. 919094

Hilfe & Pflege zu Haus GmbH

Pflegekraft erreichbar Tag und Nacht Tel.-Nr. 07321/971601

Zahnärztlicher Notfalldienst

am Samstag und Sonntag (oder Feiertag) von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr zu erfragen unter der Tel.-Nr. 0711/7877777

Tierärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Für die Landwirtschaft



KREISLANDFRAUEN-VERBAND HEIDENHEIM

Schwung-Feder

Kursangebot für Frauen 50plus+ (6 Treffen)

Mit diesem neuen Kursangebot im Rahmen der Familienbildung werden Frauen Möglichkeiten einer individuellen Standortorientierung eröffnet.

Träume und Wünsche für morgen:

Ich will, Ich werde, was kann ich dafür tun...

Anmeldung und Infos bei Inge Mack-Greiner, Tel. 07325-5179

Erster Termin 23.01.2009 im Kloster Herbrechtingen. Beginn 14.00 Uhr.

Arbeitskreis-Bäuerinnen Teil I

„Aufgewachsen auf dem Bauernhof“, darüber referiert Ulrike Siegel vom Ev. Bauernwerk. Termin: 20.01.2009, Beginn 14.00 Uhr im „Grünen Baum“ Herbrechtingen.

Arbeitskreis-Bäuerinnen Teil II

„Ehe Bäuerinnen die Kraft ausgeht, mit Kräften und Ressourcen haushalten“, zu diesem Thema spricht Christl Hess vom Landfrauenverband Stuttgart,

Termin: 27.01.2009, Beginn: 9.30 Uhr im „Grünen Baum“ in Herbrechtingen.

Anmeldung erbeten bei M. Beißwenger, Tel. 07324-3935.

Was sonst noch interessiert!

Gruppe Pflegende Angehörige Unteres Brenztal

Die Gruppe Pflegende Angehörige Unteres Brenztal trifft sich wieder am Dienstag, 20. Januar, ab 19.00 Uhr im Klinikum in Heidenheim. Zum Thema „Mobilisation eines Menschen aus dem Bett“ wird Frau Miola, Kinästhetiklehrerin mit uns üben.

Wenn über die Pflegenden Angehörigen der Gruppe hinaus noch jemand Interesse an diesem Abend hat, möge er sich bitte unter der Telefonnummer 07321 / 332530 bei der innerbetrieblichen Fortbildung des Klinikums informieren. Anmeldungen werden dort auch entgegengenommen.

Natur- und Landschaftsführer - Ausbildung im Landkreis Heidenheim

Im Landkreis Heidenheim wird vom NABU Baden-Württemberg eine von der Landesstiftung geförderte Ausbildung zum sogenannten Alb-Guides angeboten.

Nach der erfolgreichen Ausbildung sollen die Alb-Guides in einem Netzwerk mit den bereits etablierten Wander-, Gäste- und Stadtführern zusammenarbeiten.

Die Ausbildung selbst orientiert sich an den Richtlinien des bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) und die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg. Im Anschluss an die Ausbildung und nach Ablegung einer Prüfung wird das Zertifikat „Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer“ verliehen. Die Ausbildung findet zwischen März und August 2009 statt und nimmt 70 Stunden in Anspruch. Nach den Sommerferien muss dann noch eine Prüfung absolviert werden. An Teilnehmergebühren werden 300 Euro erhoben. Vermittelt wird ein auf die Region abgestimmtes Basiswissen in Natur- und Landschaftskunde, Geschichte, Geologie, Führungsdidaktik, Pädagogik, Rechtliches, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Mit der Organisation und Koordination ist Dipl. Agrarbiologin Kirsten Schröder-Behrendt, bekannt aus dem Grünen Klassenzimmer des Brenz-parks, beauftragt.

An der Ausbildung interessierte Personen können sich bis 02.02.2009 beim Landratsamt Heidenheim, Wirtschaftsförderung und Tourismus, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim anmelden. Die Anmeldeformulare können telefonisch unter Tel. 07321/321 593 oder per E-Mail unter n.bese@landkreis-heidenheim.de angefordert werden.

Anmeldeformular und Ausbildungsplan stehen auch ab 20.01.2009 im Internet unter www.landkreis-heidenheim.de zur Verfügung.

Sollten mehr als 30 Anmeldungen beim Landratsamt eingehen, müssen sich die Teilnehmer einem Auswahlverfahren unterziehen.

Landespreis für Heimatforschung

28. Landespreis für Heimatforschung 2009

Themen:

Arbeiten zu folgenden Gebieten - die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen - können eingereicht werden.:

- **Orts- und Regionalgeschichte**
- auch grenzüberschreitende - in einem zusammenwachsenden Europa
- **Unsere Heimat und die Heimat anderer**
- **Deutsche Heimatvertriebene**
Verlust der alten Heimat - Neue Heimat Baden-Württemberg
- **Technikgeschichte**
- **Natur und Umweltschutz**
- **Kunstgeschichte**
- **Dorf- oder Stadterneuerung**
- **Forschung zu Mundart, Theater und Literatur**
- **Forschung zu Bräuchen und Festen**

Landespreis für Heimatforschung:

Hauptpreis	5.000,- €
Zwei Preise zu je	1.300,- €
Jugendförderpreis	1.300,- €
Schülerpreis	1.300,- €

Teilnahmebedingungen:

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Dies soll durch ein Verzeichnis der verwendeten Quellen und durch entsprechende Literaturhinweise deutlich werden.

Die Arbeiten dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträgerinnen und Jugendförderpreisträger sowie Schülerpreisträgerinnen und Schülerpreisträger erneut bewerben. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus je acht Vertretern der Stifter zusammensetzt.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

Bewerbung:

Bitte senden Sie die Arbeit gedruckt, maschinengeschrieben oder multimedial (Flime als VHS oder DVD, interaktive Einsendungen auf CD (benötigt werden auch unbedingt genaue Quellenangaben - dagegen werden reine Textformen wie z.B. Word-Dokument auf CD nicht entgegenommen) an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 23 Landespreis für Heimatforschung Erich Birkle, Geschäftsstelle 79114 Freiburg, Tel.: 0761/208-4603 E-Mail: landespreis-heimatforschung@rpf.bwl.de

Dem Werk muss in schriftlicher Form beigelegt sein: Quellenangaben, Dokumentation und ein Kriterienkatalog, aus dem a. die Intention und b. die Eigenleistung der Einsender (besonders der Mitautorinnen und Mitautoren) hervorgeht.

Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden!

Einsendeschluss ist der 30.04.2009 (Schulen/Schülerinnen/Schüler aufgrund von Ferien/Prüfungen bis 31.05.2009)

IHK Ostwürttemberg

Sprechtage für Freiberufler

Gemeinsam mit dem Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) bietet die IHK Ostwürttemberg jetzt auch kostenlose Sprechtag für Freiberufler an.

Damit finden Existenzgründerinnen und Existenzgründer einen Ansprechpartner vor Ort zu Fragen rund um die Selbst-

ständigkeit als Freiberufler. Die Tatsache, dass es sich um eine freiberufliche Tätigkeit handelt, hat Einfluss auf Planung und Vorbereitung des Gründungsvorhabens. Hier stehen die Experten des IFBs in Einzelgesprächen mit ihrer langjährigen Erfahrung beratend zur Seite. Dieses Angebot des IFBs wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert.

Der nächste Sprechtag findet am 21. Januar in der IHK Ostwürttemberg in Heidenheim statt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Institut für Freie Berufe, Irene Hohlheimer, Tel. 0911 2356527.

Action, Spaß und Meer! - Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. oder auf www.jugendwerk24.de. Das Jugendwerk bietet mehr als 30 Freizeiten für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland an, vom Zeltlager im Schwarzwald bis zu Sprachreisen nach England ist für jeden das Passende dabei. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeiten ein unvergessliches Ferienerlebnis werden.

Für junge Erwachsene, die an einem längeren Aufenthalt im Ausland interessiert sind, bietet das Jugendwerk den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) an. Beim EFD kann man zwischen zwei Monaten und einem Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich arbeiten. Der EFD wird von der Europäischen Union gefördert und das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. unterstützt als Entsendeorganisation Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und bei der Antragstellung.

Außerdem führt das Jugendwerk zahlreiche Workshops durch, bei denen man vom Gitarre spielen, über kochen bis zum Improvisationstheater zahlreiche Sachen ausprobieren und lernen kann.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter (0711) 522841 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden. Es wird dann Mitte Januar nach Erscheinen kostenfrei zugesandt. Im Internet ist das Programm bereits vollständig veröffentlicht und man kann sich dort online anmelden. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Danksagung

Oberstotzingen, im Januar 2009

Herzlichen Dank

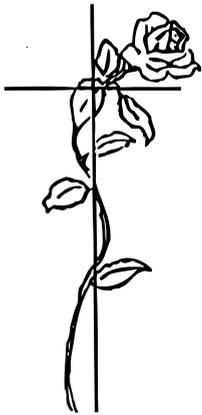
für die aufrichtige Anteilnahme, die wir beim Heimgang meines lieben Mannes

Günther Magdanz

in Wort und Schrift durch Blumen und Geldspenden erfahren dürften.

Dank auch allen, die ihn auf seinen letzten Weg begleitet haben. Unseren besonderen Dank gilt Herrn Vikar Bauer für die tröstenden und einfühlsamen Worte. Dem Kirchen- und Posaunenchor. Herrn Jahraus für die Trauerhilfe. Herrn Dr. Wolf für die langjährige liebevolle, gute Betreuung. Der Sozialstation Unteres Brenztal.

Im Namen aller Kinder, Enkel und Ur-Enkel
Martha Magdanz



Niederstotzingen, Dezember 2008

Danke für die große Anteilnahme zum plötzlichen Tod meiner Schwester

Sr. Johanna

Besonders bedanke ich mich bei den vielen Schulkameraden/innen und Verwandten, die sie in Heppenheim a. Bg. auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

K. Sube

Werbung

Haus

mit Garage in ruhiger Lage zu mieten gesucht

Tel.: 4471

Individuelle Beratung
und wertvolle Tipps
erhalten Sie von unseren Inserenten

Putzhilfe

für 3 Std./Woche
überwiegend Treppenhauseinigung
ab 01.02.2009 gesucht.

Tel.: 07325 / 3965

KALDEKERKEN



BESTATTUNGEN

Was geschieht im Trauerfall?

Mit 25 Jahren Berufserfahrung bieten wir Ihnen eine seriöse und rundum professionelle Beratung – selbstverständlich auch bei Ihnen zu Hause.

Renate und Karl van Kaldekerken · Achstraße 24 · 89129 Langenau

Tel. 0 73 45 / 31 13 · Fax 0 73 45 / 800 91 27

info@bestattungen-kaldekerken.de · www.bestattungen-kaldekerken.de

Schöne 3¹/₂-Zimmer-Wohnung

95 m², mit Balkon, Kellerraum und Garage
in Niederstotzingen ab 01.03.2009 zu vermieten

Telefon (07325) 9630-181

Hier in Niederstotzingen **Bauernhof MADER**

Eier, Käse, Nudeln, Frischgeflügel
Donauried 4 · GZ-Reisensburg · Telefon 08221/4562

Angebot Erntekäse 30% Fett i. Tr. 100 g **0,99 €**
diese Woche Suppenhuhn kg **3,00 €**

Sie finden uns donnerstags von **14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** auf dem Parkstreifen beim Rathaus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Bauernhof Mader - Team

In der Region sind wir seit Jahren der anerkannte Branchenführer für jegliche Sicherheitsdienstleistungen.



Für ein namhaftes Unternehmen im Großraum Lauingen suchen wir zum 01.04. 2009 flexible Mitarbeiter.

Werkschutzmitarbeiter (m/w)
als Teilzeit und Vollzeitkräfte, idealerweise mit Werkschutzlehrgang I + II

Werkschutzfachkräfte (m/w)
in Teilzeit und Vollzeit

Eine umfassende Einarbeitung sowie externe und interne Schulungen sind selbstverständlich. Auch Quereinsteigern bieten wir eine Möglichkeit. Bitte legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung ein polizeiliches Führungszeugnis bei.



EOS Sicherheitsdienst GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung
Hauptstraße 61 · 89555 Steinheim
Tel.: 07329 920 93-0 · info@eos-online.de
www.eos-online.de

Das Sicherheitsunternehmen.



Gasthaus „**Löwenstüble**“

Austr. 24, 89567 Sontheim/Brenz, Tel.: 07325/952914

*Leider müssen wir
unser Lokal wegen Krankheit
geschlossen lassen.*

Vom 13.01. bis voraussichtlich 23.01.

*Wir bitten um Verständnis
Fam. Schössler*

Wenn Mutti krank ist ...

Familienpflege und Haushaltshilfe in Notsituationen durch ausgebildete Fachkräfte
Wir sind Vertragspartner der Krankenkassen.
BHD-Sozialstation ☎ 07345/96 91 15



Lange Straße 81 · 89129 Langenau · Tel. 07345/5907

Traumhaft lecker und delikat!

Hackfleisch gem.	100 g	-,49 €
Kassler Hals	100 g	-,56 €
frische Schinkenwurst	100 g	-,56 €
Krakauer im Ring	100 g	-,56 €

Wir suchen ab sofort tüchtigen Metzger

Angebot der Woche:

Silit Sicomatic T

Schnellkochtopf 4,5 l
in rot, orange, antrazith

99,-

Das Fachgeschäft für Heim, Haus, Küche

hinterstößer

Gundelfingen
Hauptstraße 37
Tel. 09073/7217

Unsere Öffnungszeiten:	Mo. - Fr.	8.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
	Sa.	8.30 - 12.30 Uhr

Meisterbetrieb

- Fachbetrieb der Innung
- Planung und Verlegung
- Fliesen, Mosaik, Marmor
- Fasermix
- Spachteltechnik
- Siliconfugen
- Bad-Komplettsanierung

89168 Niederstotzingen
Tel. 07325/8454, Fax 8673
Info @ fetzer-fliesen.de
www.fetzer-fliesen.de



Gestaltung die begeistert
3D-Planung

Spezialitäten in Asselfingen!

- ❖ Verschiedene Holzofenbrote
- ❖ Kleingebäck
- ❖ Torten und Kuchen

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag	von 6.30 - 18.00 Uhr durchgehend
Samstag	von 6.30 - 12.30 Uhr
Sonntag	von 8.00 - 11.00 Uhr



**Öllinger Weg 11
89176 Asselfingen
Tel.: 07345 / 23 60 59**



Premierenjahr 2009:

24.1.
4 Premieren

Feiern Sie mit uns am 24. Januar die ersten vier spektakulären Toyota Premieren des Jahres! Freuen Sie sich auf neue Möglichkeiten, neue Technologien und neue Modelle: auf den neuen Avensis, den iQ – kleinster Viersitzer der Welt –, den neuen Yaris und den neuen AYGO. Auch Ihre Familie, Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich eingeladen, einen rundum gelungenen Tag zu erleben. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0-4,0 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 171-99 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

Nichts ist unmöglich. Toyota.

toyota.de

Autohaus Baumgartner
Riedstr.46,
89537 Giengen



Als großes namhaftes Fernwasserversorgungsunternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von bis zu 100 Mio. m³ sind wir in Baden-Württemberg für die Trinkwasserversorgung von ca. 3 Mio. Kunden verantwortlich.

Neben den ca. 700 km Fernleitungen verfügt das Unternehmen über eine Vielzahl an Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, Förderung und Verteilung des Wassers. Alle für den Betrieb notwendigen Anlagen und Anlagenteile werden mit Hilfe eines durchgängig aufgebauten Automatisierungssystems bedient und beobachtet.

Für die Mitarbeit in der zentralen Warte im Wasserwerk Langenau suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Systembetreuer(in) Leittechnik

Nach intensiver Einarbeitung in den interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich ist es vorgesehen, dass einzelne Bereiche eigenverantwortlich durch Sie betreut werden.

Zum Aufgabenbereich der Zentralwarte zählen:

- Der EDV-Support
- Die Pflege des Leitsystems
- Die Pflege und der Ausbau des internetunterstützten Datenzugriffs
- Die Mitarbeit in der Rufbereitschaft

Wir erwarten:

- Fundierte Kenntnisse in MS-Office
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Unix (wünschenswert)
- Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Die Fähigkeit, sich in komplexe Systeme hinein-zudenken

Gerne geben wir motivierten Neu- oder Wiedereinsteiger(inne)n eine Chance.

Die Landeswasserversorgung wendet den Tarifvertrag Versorgungsbetriebe an. Der Dienstsitz ist im Wasserwerk Langenau. Auskünfte zum Arbeitsgebiet erhalten Sie vom Leiter der Abteilung Wasserwerke, Herrn Dipl.-Ing. Holmer (Telefon 07345 9638-2127).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

Zweckverband Landeswasserversorgung

Postfach 10 55 52 · 70048 Stuttgart · Tel. 0711 21750
(Hausanschrift: Schützenstraße 4 · 70182 Stuttgart)
www.lw-online.de

Zweckverband
Landeswasserversorgung 

Auf zur Winterwanderung in den Ochsen Bergenweiler!



Am 17.01.2009 ab 17.00 Uhr
wird's im Biergarten warm.

Mit Glühmost, Glühwein, Punsch,
dazu Gulaschsuppe, Zwiebelplatz und Krautspätzla.

Gasthaus Zum Ochsen

Dorfstraße 17 89567 Sontheim-Bergenweiler
Telefon 07325 / 95 20 21

Das Gasthaus bleibt an diesem Abend dunkel.

Starke Marken - Super Preis!

Paradies Allergiker Kissen nur noch € **14,95**
40/80

nur noch € **19,95**
80/80

Paradies Allergiker Einziehdecke nur noch € **39,95**
135/200

Paradies Allergiker Vier-Jahreszeiten Einziehdecke nur noch € **79,95**
135/200

!Matratzen - Lagerräumung!

Schlaraffia Matratzen
90/190, 100/200, 90/200 € **199,-** € **299,-** € **349,-**

Lattenroste nur noch € **99,-**
Kopf- und Fußende verstellbar

■ Unser Winterlager ist komplett reduziert ■

Betten + Textil **JUNGINGER**

Niederstotzingen + Langenau
Tel. 07325/8721 Tel. 07345/3555



• Bäderwerkstatt
• Blecharbeiten

Weiherweg 4a
89431 Bächingen
Tel.: 07325 / 952121
Hirsch.baederwerkstatt@t-online.de

Bad

Moderne Bäder
Alters- u. behindertengerechte Bäder
Whirlpool u. Dampfdusche
Sauna u. Infrarot . . .

Blecharbeiten

Kaminverkleidungen
Dachrinnen- Dachgauben
Flachdachabdichtung
Sonderanfertigungen

Preishammer



Nur diesen Samstag !!!!

Olivenöl 5 Liter Kanister

unser Testssieger zum Top-Preis

Neue Ernte!! Frischer geht's nicht mehr!

statt **39,00** nur **35,00**

Seeteufelfilet

Feste grätenlose, einzelne Filets,

statt **16,00** nur **11,00** Euro/kg

Allgäuzeller Bergkäse

ein toller Käse, der nach Käse schmeckt
Olympiasieger auf der Käseolympiade!

statt **1,70** nur **1,40** Euro/100g

Verkauf: Samstags von 9-12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

www.roland-schuck.de Schubertstr. 3
Sontheim 07325/ 3860



TAEKWONDO ITF / WTF - SELBSTVERTEIDIGUNG

Einstieg jederzeit für Kids ab 5 Jahre, Senioren

SPORT - FITNESS - SELBSTBEWUSSTSEIN - DISZIPLIN

N'stotzingen, Grosse Gasse 25, Mo. + Fr. 17:30 - 19:00

Sie möchten gut aussehen und Beweglich bleiben?

BAUCH - BEINE - PO, PILATES - YOGA

10x wie Sie können, Mo. + Do. + Fr. 9:45-10:45 Uhr, 70.-
Zuverlässige, prof. Ausbildung, mehrfach kostenloses Schnuppertraining!

INTERN. BUDO- SPORTSCHULE S. BENKEL, 8. DAN, TEL.: 08221 68 65

VORORT · KOMPETENT · FAIR · ZUVERLÄSSIG · FREUNDLICH · FLEXIBEL

LEBEN IN ZUKUNFT
GEWERBE · HANDEL · HANDWERK

HiN
IN NIEDERSTOTZINGEN



Kann man Strom riechen ?

Nein, wenns kokelt oder schmort, ist es Ihr Teppich oder die Mehrfachsteckdose.

Kommt dann vor, wenn nicht der Fachmann für Ihre Energieverteilung sorgt, sondern überlastete, ungeeignete Mehrfachsteckdosen.

ELEKTR **KIRCHER** CbK

GROSSE GASSE 3 · 89168 NIEDERSTOTZINGEN
TELEFON 07325 - 5134 TELEFAX 07325 - 6575

Markenwäsche zu Sonderpreisen!

WÄSCHE - ANGEBOTE

Herren - Slips	ab 5,95
Herren - Unterhemden	ab 6,95
Damen - Slips	ab 3,50
Damen - Unterhemden	ab 4,95

Triumph 

SCHIESSER
.....

mode
weeber
Ihr Bekleidungshaus in Sontheim

... mit Kundenkarte zusätzlich 3% Bonus!

*** Neueröffnung seit 12.01.2009 ***

**TUI TRAVEL Star Langenauer Reisebüro
jetzt auch in *Niederstotzingen*,
Im Städtle 30, Tel. 07325-924949-0**

REISEBÜRO AM  RATHAUS

Unsere Reisespezialisten
Petra Rosenberger
und Heidi Reihle

freuen sich auf Ihren
Besuch und beraten Sie
gerne

Montag - Freitag
9.00 bis 12.30 Uhr und
14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
9.00 bis 12.00 Uhr

